



PREDIGTBEZIRK *Matthäus*
in der Pfarrgemeinde West
Sundgaullee 31
79114 Freiburg i. Br.
Tel. 0761-276642
Freiburg, 1. Dezember 2025

Matthäus -Kids #73

Eine Geschichte von Sankt Nikolaus

neu erzählt

im Geschichtenfenster vom 1. bis zum 23. Dezember 2025



Die Geschichte von Sankt Nikolaus

neu erzählt

Es lebte einmal in der Stadt Myra eine sehr arme Familie. Die Mutter war gestorben. Der Vater war sehr krank und konnte nichts arbeiten. Die vier Kinder mussten hungern. Sie hatten nichts zum Anziehen und auch keine Schuhe.

In einer kalten Winternacht schlief die ganze Familie tief und fest.

Doch als die Kinder morgens erwachten, stand ein großer Sack vor der Tür. Sie rieben sie sich die Augen und machten den Sack schnell auf. Da fanden sie gutes frisches Brot darin, Mehl und Linsen und andere Lebensmittel.

So brauchten sie nicht mehr zu hungern und konnten sich satt essen. Am Abend legten sie sich zwar wieder ins Bett, aber sie wollten wach bleiben, um zu sehen, ob wieder ein Sack vor die Tür gestellt würde.

Doch sie wurden alle müde und schliefen ein. Morgens erwachten sie und rieben sich wieder die Augen: Wieder stand ein Sack vor der Tür.

Sie öffneten ihn und fanden warme Kleidung, Mützen, Schals, Handschuhe und kuschelige Jacken.

»Bestimmt hat uns der gute Bischof Nikolaus geholfen«, sagte der Vater.
»Wir wollen heute Nacht wach bleiben, vielleicht kommt er noch einmal. Dann wollen wir ihm danken.« Sie gingen nicht zu Bett, sondern warteten. Doch dann wurden wieder alle müde und schliefen ein. Nur der Vater blieb wach. Plötzlich hörte er ein Geräusch vor der Tür ...

Als er hinauschaute, stand da wieder ein Sack vor der Tür, aber kein Mensch war zu sehen. Der Vater lief ein Stück nach rechts, dann ein Stück nach links, und da sah er den Zipfel eines roten Mantels hinter einer Hausecke verschwinden. Der Vater lief schnell hinterher, griff den Zipfel und brachte den Träger des Mantels zum Stehen. Es war tatsächlich der gute Bischof Nikolaus! Der Vater war sehr aufgeregt und konnte Nikolaus gar nicht genug danken. Da sagte Nikolaus:

»Es ist schon gut. Geh schnell zurück nach Hause, denn es ist kalt. Du willst doch wieder gesund werden.«

Da ging der Mann schnell wieder ins Haus und trug den dritten Sack hinein.

Der Vater weckte seine Kinder, die gähnten sehr und konnten kaum aus den müden Augen schauen. Aber als der Vater ihnen den Sack zeigte, wurden sie sofort putzmunter. Sie öffneten den Sack und fanden warme Schuhe darin.

Jetzt mussten die Kinder nicht mehr barfuß laufen. Doch als die Kinder die Schuhe anziehen wollten, merkten sie, dass etwas in den Schuhen steckte.

Sie fassten mit den Händen hinein und zogen allerhand Leckereien heraus: Äpfel und Nüsse und Süßigkeiten. Da freuten sich die Kinder sehr.

Die Geschichte vom gütigen Bischof Nikolaus ist wirklich wahr. Bischof Nikolaus von Myra hat vielen Menschen geholfen. Und deswegen bekommen die Kinder auch heute noch am Namenstag des heiligen Nikolaus einen Stiefel voller Süßigkeiten.



++ Basteltipp +++ Basteltipp +++ Basteltipp +++ Basteltipp +++ Basteltipp ++

'Teller-Nikolaus'

Material

- ein weißer Pappteller
- ein Blatt rotes Papier
- Watte
- Wackelaugen (falls zur Hand)

Werkzeug

- Klebstoff, Schere und ein Buntstift in Rosa, Beige oder Hellbraun

Anleitung

- Bemale die innere Fläche des Papptellers.
- Rupfe kleine Wattestücke ab und forme sie zu kleinen Bällen.
- Schneide eine Mütze aus dem roten Platt Papier.
- Für die Nase knülle einen kleinen Rest des roten Papiers zusammen.



- Jetzt klebe erst die rote Mütze so auf den Pappteller, dass sie ungefähr ein Drittel des 'Gesichts' bedeckt.
- Klebe die Wattebällchen als Haare und Bart des Nikolauses an den Rand des Tellers und über den Rand der 'Mütze'.
- Klebe die Wackelaugen und die Nase auf den Teller. Wenn du keine Wackelaugen hast, kannst du die Augen auch aufmalen.

Fertig ist dein Teller-Nikolaus!

